

The background of the slide is composed of numerous red squares of varying sizes, arranged in a grid-like pattern that is slightly offset and tilted, creating a dynamic, geometric effect.

Seminar

Anklagevertretung vor den Schranken des Gerichts

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft

The logo consists of a stylized grid of red squares, some of which are missing or faded, creating a pattern that resembles a fingerprint or a digital grid.

COMPETENCE CENTER
FORENSIK UND
WIRTSCHAFTSKRIMINALISTIK

Anklagevertretung vor den Schranken des Gerichts

Die Schweizerische StPO wird in zahlreichen Kantonen zu grundlegenden Veränderungen der Gerichtsorganisation führen. Bisherige Untersuchungsrichterinnen und Untersuchungsrichter werden neu als Staatsanwältinnen und Staatsanwälte auch die Anklage vor Gericht vertreten dürfen/müssen. Aufgrund von Art. 337 Abs. 3 StPO werden die künftigen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte zudem auch häufiger als heute vor Gericht auftreten.

Ziel dieses Kurses ist, den Mitgliedern der neuen Staatsanwaltschaften das erforderliche Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, denn: Gerichtstag ist Zahntag! Die beste Untersuchung nützt nichts, wenn deren „Kapitän“ nicht seetauglich ist und dem hohen Wellengang vor Gericht nicht gewachsen ist. In verschiedenen Referaten vermitteln Praktiker ihr „Handwerk“ und die nötigen Grundlagen. Die Teilnehmenden erhalten zudem die Gelegenheit, anhand eines konkreten Falles ein Plädoyer zu erarbeiten und vorzutragen. Dieses wird auch auf Video aufgenommen.

Ziele

- Sie wissen, wie man sich inhaltlich und technisch/organisatorisch optimal auf eine Gerichtsverhandlung vorbereitet.
- Sie sind über die Gepflogenheiten vor Gericht im Bild und auch in der Lage, auf besondere Situationen im Vor- und Umfeld des Gerichtsverfahrens adäquat zu reagieren.
- Sie kennen die Struktur und den Inhalt der mündlichen Haupt- und Berufungsverhandlung, die Voraussetzungen der persönlichen Teilnahme der Staatsanwaltschaft in diesem Verfahrensstadium und die wichtigsten prozessualen Probleme, die Sie vor Gericht erwarten.
- Sie üben anhand eines praktischen Fallbeispiels die Erstellung eines Parteivortrags und tragen dieses überzeugend vor.

Zulassung

Der Kurs richtet sich an die künftigen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte von Bund und Kantonen, die unter der neuen StPO die Anklage persönlich vor Gericht vertreten werden.

Programm

09.00 – 09.30
09.30 – 10.00

10.00 – 10.30
10.30 – 11.00

11.00 – 12.15

12.15 – 14.00
14.00 – 15.00
15.00 – 16.00
15.30 – 16.00
16.00 – 16.30
16.30 – 17.30

1. Kurstag

Begrüssung – Einleitung
Die Staatsanwaltschaft in der Haupt- und Berufungsverhandlung (Teil 1)
Pause
Die Staatsanwaltschaft in der Haupt- und Berufungsverhandlung (Teil 2)
Die Vorbereitungsarbeiten der Staatsanwaltschaft und der Auftritt vor Gericht
Mittagspause
Prozessuale Fragen in der Haupt- und Berufungsverhandlung
Der mündliche Parteivortrag der Staatsanwaltschaft
Pause
Der mündliche Parteivortrag der Staatsanwaltschaft
Die Erwartungen an die Staatsanwaltschaft aus der Sicht der Gerichte

Programm

07.30 – 10.00
10.00 – 12.30

12.30 – 14.00
14.00 – 16.00
16.00 – 16.30
16.30 – 17.00

2. Kurstag

Workshop/Erarbeitung mündlicher Parteivortrag
Mündliche Parteivorträge der Kursteilnehmenden (Plädoyer)
Mittagspause
Mündliche Parteivorträge der Kursteilnehmenden (Replik)
Pause
Schlussbesprechung/Diskussion

Leitung, Referenten und Tutoren

Dr. Ulrich Weder
(Leitung)

Fürsprecher Cesar Lopez
(Leitung)

Dr. Hans Mathys

Fürsprecher Hanspeter Kiener

Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft IV
des Kantons Zürich

Prokurator 2, Staatsanwaltschaft III Bern-Mittelland

Bundesrichter

Gerichtspräsident des Kreisgerichts VIII
Bern-Laupen, Ersatzrichter am Obergericht
des Kantons Bern